

Die Frühschwimmer Zeitung



OG Wunstorf
Ausgabe Nr. 119 - 01/2026



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

Ausbildung Hochwasserschutz.....	3
Einladung Jugendversammlung...	5
Martinsumzug 2025.....	6
Umgang mit der Motorsäge.....	8
Nachruf.....	12
Einsatzübung	
am Mittellandkanal.....	14
Einladung	
Jahreshauptversammlung.....	22
Bayerische Eskalation.....	24
Schluss mit Altkleidern.....	26
Jugendweihnachtsfeier 2025.....	28
Die Trainingszeiten.....	31
Ansprechpartner & Impressum...	31
Kalender.....	32



Liebe Mitglieder,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen. Wir haben viel erlebt—meistens positive Dinge.

Leider mussten wir zum Ende des Jahres Abschied von einem guten Kameraden nehmen, der uns leider viel zu früh verlassen hat. Daher findet Ihr in dieser Ausgabe einen umfassenden Nachruf—auch wenn dieser Nachruf den Verlust gerade für die Angehörigen nicht aufwiegen kann.

Trotz allem wünsche ich Euch allen eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Euer Lars
(V.i.S.d.P.)**

Ausbildung beim NLBK - Deichverteidigung und Hochwasserschutz -

[AW] Das Thema Hochwasserschutz stand für unsere Katastrophenschutz - Führungskräfte Uwe und Andrea beim NLBK (Niedersächsisches Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz) in Loy auf dem Programm.

Am ersten Tag wurden die theoretischen Grundlagen gelegt. Es wurden u.a. die Themen Deichschutzbehörden, Ursachen

von Sturmflut und Hochwasserlagen, Aufbauten von Deichen, Deichbrüche, Aufbau und Funktion verschiedener mobiler Hochwasserschutzsysteme und Verlegetechniken von Sandsäcken erläutert. Auch ging es darum, wie eine große Menge an zivilen Helfern in einer Großschadenlage am besten einzusetzen ist.

Der zweite Tag stand ganz im



Zeichen der Praxis. Dieser begann (und endete) bei bestem Wasserretterwetter (Regen, Wind und mehr Regen) mit der Befüllung von gut 600 Sandsäcken, sowohl händisch als auch mit unterschiedlichen Befüllsystemen.

Diese wurden anschließend auf dem trainingsgeländeeigenen Deich verbaut. So wurden u.a. eine Quellkade, eine Deichfußsicherung und ein Lecksegel gebaut.

Mobile Hochwasserschutzsysteme wie z.B. von Aquariwa wurden ebenfalls aufgebaut und schnell entstand unter den Lehrgangsteilnehmern, die im Grunde alle über Einsatzerfahrung in Hochwassern verfügten, eine rege Diskussion über Vor- und Nachteile unterschiedlichster Systeme.

Ganz nach dem Motto „nach dem Hochwasser ist vor dem Hochwasser“ ist unsere OG nun wieder ein Stück besser ausgebildet.

- Für den Fall der Fälle: Wir sind bereit!-



Einladung zur Jugendversammlung

[LT]

Der Ortsjugendvorstand Wunstorf lädt ein zur diesjährigen Jugendversammlung am **16. Januar 2026 um 18:00 Uhr** im AEZ (Ausbildungs- und Einsatzzentrum, In der Barne 7A, 31515 Wunstorf).

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Benennung der Protokollführung
- TOP 3 Feststellen der Stimmberechtigten und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung vom Vorjahr
- TOP 6 Bericht des Jugendvorstandes
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8 Entlastung des Jugendvorstandes
- TOP 9 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans
- TOP 10 Veranstaltungen und Planungen für das Jahr 2025
- TOP 11 Anträge
- TOP 12 Verschiedenes
- TOP 13 Verabschiedung

Martinsumzug 2025

[BW] Jedes Jahr, wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen fallen, wird es Zeit für den Martinsumzug. Organisiert von den Wunstorfer Hilfsorganisationen in der Wunstorfer Innenstadt.

Pünktlich um 15:15 Uhr ging es für uns auf dem Marktplatz los. Gemeinsam mit JUH und THW ging es ans Aufbauen der Zelte und an die Essenstationen. Anderes als in den letzten Jahren waren wir dieses Jahr für Pommes und Getränke zuständig.

Während um 17 Uhr die St. Martinsandacht in der Stiftskirche begann, wurden auf dem Marktplatz die letzten Vorbereitungen getroffen.

Im Anschluss an die Andacht setzte sich der Laternenumzug dann in Bewegung. Unsere Aufgabe dabei war die Absicherung des Zuges als letztes Fahrzeug. Es ging zunächst durch die Wunstorfer Innenstadt, dann über die Bäckerstraße und über den Nordwall in den Bürgerpark und schließlich zurück in die Wunstorfer Innen-



DLRG

stadt. Zu Spitzenzeiten waren bis zu 10 Fahrzeuge der verschiedenen Hilfsorganisationen zur Absicherung des Umzuges im Einsatz.

In der Innenstadt warteten dann Essen und Getränke, sowie das Märchenzelt auf die Besuchenden, um sich dort wieder etwas aufzuwärmen.

Die Einnahmen aus dem Essensverkauf sowie weitere

Spenden gehen jedes Jahr an einen guten Zweck; dieses Jahr an das Projekt „Trauer-Fuchsba“¹, ein Projekt, welches Kinder und Jugendliche beim Verlust von Angehörigen begleitet.

Nachdem die letzte Wurst gebrillt und die letzte Portion Pommes gegessen wurde, ging es an den Abbau und den anschließenden Feierabend für alle Helfenden.



Ausbildungsdienst „Umgang mit der Motorsäge“

[FS] Am 6. November 2025 fand von 18:00 bis 21:00 Uhr eine Unterweisung zum Thema „Umgang mit der Motorsäge“ statt. Insgesamt 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den DLRG-Ortsgruppen Langenhagen, Krähenwinkel und Wunstorf nahmen an der Unterweisung teil. Für die praktische Ausbildung standen neun Mo-

torsägen zur Verfügung.

Theoretische Grundlagen

Zu Beginn der Unterweisung stand eine einstündige Theorieeinheit, in der der korrekte Umgang mit der Motorsäge sowie die erforderliche Sicherheitsausrüstung thematisiert wurden. Darüber hinaus wurden relevante Gesetzestexte und die



Vorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) behandelt.

Im Mittelpunkt standen dabei die Themen:

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) beim Arbeiten mit der Motorsäge
- Sicherheitsvorschriften nach DGUV Information 214-059
- Aufbau, Wartung und si-

chere Handhabung der Motorsäge

Praktische Übungen

Nach dem theoretischen Teil folgte die praktische Unterweisung. Unter fachkundiger Anleitung übten die Teilnehmer das korrekte Führen der Motorsäge bei Holzarbeiten. Besonderes Augenmerk lag auf einer sicheren Körperhaltung, der richtigen Schnitttechnik und dem Bewusstsein für Gefahrenquellen.



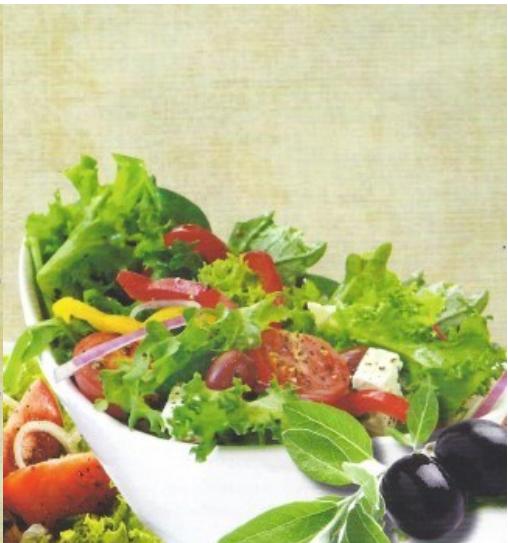
Steinhuder Str. 4, Bokeloh-Wunstorf

Tel.
05031-9622182

Öffnungszeiten:

Di. - So. 17.00 - 22.00 Uhr

Montag Ruhetag (Außer an Feiertagen)



Zum Abschluss der Praxis wurde mit einer speziellen Rettungssäge gearbeitet, mit der Aluminiumteile geschnitten wurden – eine Übung, die insbesondere für den Einsatz im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz von Bedeutung ist.

Fazit

Die Schulung bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ei-

ne wertvolle Gelegenheit, ihre Kenntnisse im sicheren Umgang mit Motorsägen aufzufrischen und zu vertiefen. Durch die Kombination aus Theorie und praxisnaher Anwendung konnte das Wissen effektiv vermittelt und die Handlungssicherheit im Einsatz deutlich gesteigert werden.





Holzbau Rahrig

KREATIV AUSBAU

Zimmerei und Dachdeckerarbeiten

- Anbau / Holzrahmenbau
- Dachstühle / Vordächer
- Fachwerksanierung
- Gauben / Erker
- Dämmung von Dach und Fassaden
- Carports
- Schwedenhäuser

www.rahrig-kreativausbau.de



Tel.: 05031 | 93 98 91 Mobil: 0178 | 86 31 321 info@rahrig-kreativausbau.de

DLRG

Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die so hilfreich war.
Danke, dass es dich gab.

(Rainer Maria Rilke)

Unser Kamerad Eckhard Behm ist am 17. November 2025 gestorben. Die Nachricht von seinem plötzlichen Tod macht uns sehr traurig. Wir sind in Gedanken bei seiner Familie und insbesondere bei seiner Frau Dagmar.

Eckhard war Ehemann und Vater inzwischen längst erwachsener Kinder, Diplom-Ingenieur, Laborfachreferent, inzwischen im Ruhestand, Segler, Autofahrer, Saunagänger und seit 1996 auch aktives Mitglied der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft.

Mit 39 Jahren trat Eckhard in die DLRG Ortsgruppe Garbsen ein und wurde vier Monate später bereits als Wettkampfrichter aktiv. Im Jahr 1998 legte er erstmals seinen Rettungsschwimmer Silber ab, noch im selben Jahr den RS-Gold. Bald wurde er Trainer und stellvertretender Schatzmeister, nahm am Grundkurs für Realistische Unfalldarstellung (Rund) teil, ließ sich zum Sanitäter (SAN A) ausbilden und baute 2008 / 2009 seine Kompetenzen als Wettkampfrichter aus. Diese Qualifikation brachte er in den Folgejahren aktiv ein, auch als Wettkampfbeauftragter.

In den Jahren 2010 – 2014 verstärkte Eckhard die DLRG OG Garbsen als Beisitzer im administrativen Bereich. Er führte Gruppen- und Kurslisten, kümmerte sich um Ausschreibungen, gestaltete die Homepage, beantragte Zuschüsse und erstellte den technischen Jahresbericht. Seine Vielseitigkeit und seine Einsatzbereitschaft zeigte er außerdem als Ausbilder Wassergewöhnung und im Anfängerschwimmen.

Seine Frau Dagmar ist ebenfalls sehr aktiv für die DLRG. Als Lehrscheininhaberin trägt sie in besonderem Maße in der Ausbildung dazu bei, dass viele Kinder und Erwachsene schwimmen lernen, Schwimmerinnen und Schwimmer später zu Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern werden.

Beide wechselten zum Jahresbeginn 2015 zur DLRG Ortsgruppe Wunstorf, wo sie nahtlos die Schwimmausbildung fortführten. Noch in diesem Sommer 2025 unterstützte Eckhard trotz gesundheitlicher Einschränkungen seine Frau in der Ausbildung im Naturerlebnisbad Luthe, vor allem im Bereich der dazugehörigen Theorie, von den Baderegeln über Gefahren im und am Wasser bis hin zur Eisrettung.

Auch seine administrativen Erfahrungen brachte Eckhard in der OG Wunstorf ein. Zwar ist die allgemeine Begeisterung für die DLRG hoch, aber im administrativen Bereich ist



es deutlich schwieriger, Menschen zu finden, die dafür ihre Freizeit einsetzen. Umso größer war die Freude, als Eckhard schon ab 2016 in bemerkenswertem Umfang für die OG Wunstorf tätig wurde. Er kümmerte sich als Beauftragter für die Förderung durch den Landessportbund (LSB) und um die Beantragung weiterer Zuschüsse. Diese werden laufend dringend gebraucht, damit die DLRG ihre Aufgaben hier vor Ort wahrnehmen kann, auch mit den teuren Einsatzfahrzeugen für Wasserrettungsdienst und Katastrophen-schutz.

Was die DLRG OG Wunstorf alles kann und anbietet, wer wir sind und wie Interessierte zu uns kommen können, dies und mehr hat Eckhard auf der Homepage der DLRG OG Wunstorf dargestellt und als Beauftragter dafür die Seite gepflegt und aktualisiert.

Eckhards außerordentliche Zuverlässigkeit und seine Vielseitigkeit waren besonders in der Zeit des Baus des Ausbildungs- und Einsatzzentrums (AEZ) der OG Wunstorf eine tragende Säule. Der Vorstand konnte immer auf ihn vertrauen, wir konnten stets mit ihm rechnen. Als Schatzmeister hatte Eckhard die Finanzen der OG Wunstorf seit 2019 sicher im Griff, hat sich in die Programme eingearbeitet, Rechnungen pünktlich bezahlt, rechtzeitig Anträge gestellt, Haushaltspläne und Jahresabschlüsse erstellt und immer wieder den Zufluss von Geldern bewirkt. Auch Dank Eckhard konnten wir gegenüber der ursprünglichen Planung (mehr als) eine Schippe beim Bau des AEZ drauflegen und verfügen nun über sehr gute räumliche Rahmenbedingungen für qualifizierte Ausbildung und Bereitstellung von Einsatzmaterial – von der Einsatzkleidung bis zum Rettungsboot. Mit einer großen Einweihungsfeier haben wir uns gemeinsam über die Fertigstellung gefreut. Auch so manches andere Fest haben wir zusammen gefeiert, ob Sommerfest, bayrischer Abend oder Weihnachtsfeier. Aufgrund seiner gesundheitlichen Situation fiel es Eckhard zunehmend schwerer, mittendrin zu sein. Doch erst beim letzten Fest in diesem November fehlte er erstmals.

Eckhard hat gemeinsam mit seiner Frau einen erheblichen Teil seiner Lebenszeit für die DLRG eingebracht, fachkundig, zurückhaltend und sehr wirksam. Dafür erhielt er absolut zurecht das Verdienstabzeichen der DLRG in Bronze, im Jahr 2021 dann sogar das Verdienstabzeichen in Silber.

Wir sind zutiefst dankbar, ihn als Menschen und aktives Mitglied in der Ortsgruppe Wunstorf und im Vorstand dabei gehabt zu haben, für all seine Dienste und seinen Einsatz. Er hinterlässt eine große Lücke. Mit seiner Fau fühlen wir uns in dieser besonders für sie schweren Zeit tief verbunden. Wir trauern um Eckhard und werden ihn sehr vermissen.

In Dankbarkeit

der Vorstand der DLRG Ortsgruppe Wunstorf

Einsatzübung der OG Wunstorf am Mittellandkanal

[AW] Ein dicker Leitzordner mit 130 Seiten Papier umfassten am Ende die Einsatzunterlagen, Genehmigungen, Ideen, Lagekarten, Pläne, Einsatzszenarien, Personalplanungen, etc., etc., etc.

Mehrere Monate dauerte die Planung der ersten von der OG Wunstorf entwickelten großen Einsatzübung, die federführend von Florian und unterstützt durch Andrea ausgearbeitet wurde. Und dabei hatten die beiden nicht nur jede Menge

Arbeit, sondern auch richtig viel Spaß.

Am 13. September durften sich die Einsatzkräfte unserer OG dann so richtig austoben. Aber lest selbst die unterschiedlichen Perspektiven:

[YQ] Einsatzübung der Ortsgruppe

Bei unserer jüngsten Einsatzübung waren zwei Staffeln im Einsatz, um verschiedene Aufgabenbereiche realitätsnah zu trainieren. Während die erste





Staffel den Bootsbetrieb übernahm, war unsere Staffel für den Aufbau und Betrieb des Lagers verantwortlich. Nach einer kurzen Lageeinweisung machten wir uns direkt an die Arbeit: Wir errichteten ein großes Versorgungszelt, statteten es mit Feldbetten aus und richteten eine provisorische Patientenversorgung ein. Später testeten wir die Kettensäge und die Wasserpumpe, um sicherzustellen, dass die Geräte im Ernstfall zuverlässig funktionieren. Für ausreichende Beleuchtung am Übungsplatz sorgte unser Generator, der die Strahler speiste

und damit auch bei einsetzender Dämmerung optimale Arbeitsbedingungen gewährleisten würde.

Ein zentraler Bestandteil der Übung war die Ausbildung unserer Nachwuchsführungskräfte. Sie hatten die Aufgabe, unterschiedliche Szenarien zu koordinieren und dabei Entscheidungen unter Zeitdruck zu treffen. Unterstützt wurden wir von unseren engagierten Lagedarstellern, die verschiedene Verletzungsmuster und Stresssituationen realistisch nachstellten und damit wertvolle Impulse für die Ausbildung lieferten.

Die Zusammenarbeit innerhalb unserer Ortsgruppe war während der gesamten Übung ausgezeichnet. Beide Staffeln stimmten sich eng miteinander ab, sodass alle Aufgaben reibungslos ineinander greifen konnten. Die Übung zeigte erneut, wie wichtig regelmäßiges Training ist, um im Einsatzfall effizient, sicher und professionell zu handeln.

[BW] Wahrscheinlich habt ihr bereits einiges über diesen Tag gelesen, deshalb ersparen wir euch noch einmal die ganzen allgemeinen Infos.

Für uns ging es bereits viele

Wochen vorher los. Nach einem Wachdienst fuhren wir aus Mardorf los in Richtung Feierabend. Dabei kam die Idee auf, man könnte ja mal eine kleine Übung im Kreise der Ortsgruppe machen, vielleicht bei Dunkelheit oder mit etwas mehr Technik.

Stolz präsentierten wir diese Idee Andrea und Florian, die sie auch gut fanden. Während wir noch den Gedanken hatten, dass wir uns an der Organisation beteiligen könnten, wurde uns nach einigen Tagen ein Termin mitgeteilt.

„Ihr seid ja angehende Füh-





rungskräfte, also könnt ihr auch mal als solche arbeiten und euch den Samstag schon mal freihalten.“ Das waren mehr oder weniger die letzten Worte, die wir trotz vieler Versuche, nähere Informationen aus ihnen herauszulocken, bekamen.

Im Laufe der nächsten Monate gab es von Florian immer mal wieder ein Foto vom dicker werdenden Ordner mit all den Informationen, Sondergenehmigungen und Anträgen zur

Übung. Und genauso wie der Ordner von Woche zu Woche dicker wurde, stieg auch die Geheimnistuerei der beiden.

(Redaktioneller Kommentar von Ben: Wobei die beiden eindeutig zu viel Spaß dabei hatten, uns zu verwirren!)

Am Samstag selbst bekamen wir dann morgens endlich die Briefumschläge mit dem Einsatzbefehl.

Durch starke Regenfälle und steigende Wasserpegel drohte



Gefahr für die Infrastruktur im fiktiven Schadensgebiet. Nach einer kurzen Besprechung zwischen uns als Staffelführern ging es mit der gesamten Mannschaft ans Packen der Fahrzeuge. Wir bildeten zunächst eine Wasserrettungsstaffel mit Boot, geführt durch Lars, und eine Technikkomponente mit Ben.

Mit vollgeladenen Fahrzeugen ging es dann ins fiktive Schadensgebiet am Mittellandkanal.

Während Lars sich darum kümmerte, das Boot ins Wasser zu bringen und mit seiner Mannschaft bereits die ersten Einsätze über die Übungsleitung bekam, wurde das andere Fahrzeug beauftragt, eine Unfallhilfestelle für mögliche Verletzte einzurichten, welches Ben koordinierte.

Schnell standen wir als Führungskräfte jedoch vor einem Problem: Die verwendeten Handfunkgeräte reichten für

das weitläufige Gebiet nicht aus und die Kommunikation zwischen uns und unserer Mannschaft war immer wieder unterbrochen. Nach einem Ausprobieren war dafür jedoch schnell eine Lösung gefunden:

Um die Reichweite zu erhöhen, wurde parallel zum Boot immer ein Fahrzeug (welches größere Reichweite hat) entlang des Mittellandkanals abgestellt. So wurde die Funkverbindung grundlegend wiederhergestellt.

Im Laufe des Vormittags wurden einige kleinere Einsätze abgearbeitet. Verletzte Personen wurden zur UHS gebracht, ein versperrter Weg wurde mit Kettensägen geräumt, und eine Person im Wasser wurde gesucht und gerettet. Parallel dazu wurde die UHS weiter ausgebaut, mit Licht versorgt, Verpflegung für die Einsatzkräfte vorbereitet und Patienten betreut. Aber darüber habt ihr wahrscheinlich in den anderen

Berichten schon einiges gelesen.

Für uns bestand der Tag hauptsächlich darin, Fahrzeuge und Einsatzkräfte entsprechend der Einsatzmeldungen zu koordinieren und so die Aufträge der Übungsleitung abzuarbeiten. Das bedeutete ganz viel Funken, Schreiben und Umplanen.

Nach einem langen Tag ging es für alle Beteiligten wieder zurück in Richtung AEZ, wo in Rekordzeit alle Fahrzeuge abgerüstet und das Material sortiert und geputzt wurden. Nach dem Einsatz folgte eine kurze Feedbackrunde – und, viel wichtiger: leckere Würstchen vom Grill.

Damit ging ein spannender Tag mit neuer Perspektive für uns zu Ende. Und wir sind froh, dass sich vorerst wieder andere um die Koordination kümmern dürfen.

[TS] Bei der Katastrophenschutzübung unserer Ortsgrup-

pe am Samstag durften Mimen Staffeln aufgeteilt. natürlich nicht fehlen.

Als Mime wurde ich für zwei Szenarien eingesetzt und musste jeweils verletzt am Kanalrand gesucht, geborgen und auch vor Ort versorgt werden.

Transportiert wurde ich per Boot, sowie auch mit unserem Einsatzfahrzeug.

Ziel war jeweils unsere Sanitätsstelle.

Dort wurden meine Verletzungen nochmals kontrolliert, verbunden und alles weitere veranlasst.

Natürlich musste das Ganze von den Einsatzkräften auch protokolliert werden.

Fazit: Jede kleinste Übung ist im realen Notfall äußerst wichtig. Und wenn es „nur“ das miteinander Absprechen wer was und wie macht.

[EC] Zu Beginn der Übung wurden alle Teilnehmenden in zwei

Im Anschluss fuhr die erste Staffel direkt zum Bereitstellungsraum.

Das Erreichen der Wasserfläche für die zweite Staffel, welches das Boot dabei hatte, gestaltete sich aufgrund der begrenzten örtlichen Gegebenheiten als schwierig.

Noch während der Rangiermanöver startete der erste Einsatz - die landseitige Suche nach einer verletzten Person.

Nachdem das Boot schließlich zu Wasser gelassen werden konnte, wurde die Suche wasserseitig fortgesetzt.

Die Aufnahme der mittlerweile gefundenen, verletzten Person gelang erfolgreich, allerdings wurde dabei festgestellt, dass eine Rettungsweste fehlt.

Ein Kamerad musste daraufhin zurücklaufen – die sportliche Einheit des Tages war damit

erfüllt.

Nach der Rückkehr in den Bereitstellungsraum folgte die Mittagspause.

Anschließend wurden die Fahrzeuge zwischen den Staffeln getauscht, sodass unser Team nun über ein Auto und den kleinen Anhänger verfügte.

Die weiteren Aufgaben des Tages bestanden zunächst in der Befüllung eines Regenfasses und dem Aufbau einer Sand-sackfüllstation.

Um diese gleich zu nutzen, durften wir einen Deich errichten.

Kurz darauf erfolgte die Alarmierung zum zweiten Erste-Hilfe-Einsatz: Eine Joggerin hatte sich verletzt.

Die Suche erfolgte per Fahrzeug, anschließend wurden erste medizinische Maßnahmen eingeleitet und die Person zur weiteren Versorgung zurück-transportiert.



Einladung Jahreshauptversammlung

[RS] Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet statt am:

Freitag, 06. März 2026 um 18³⁰ Uhr

Der Veranstaltungsort ist das Ausbildungs- und Einsatzzentrum der DLRG OG Wunstorf e.V., In der Barne 7A, 31515 Wunstorf.

Antragsschluss ist der 19. Februar 2026, die vorgesehene Tagessordnung ist unten aufgeführt.

Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein mit unserer traditionellen Verpflegung geplant.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



- Reinhard Selzer -

- 
- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
 - TOP 2 Benennung des Protokollführers
 - TOP 3 Ehrung der Verstorbenen
 - TOP 4 Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
 - TOP 5 Feststellung der Stimmberechtigung
 - TOP 6 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 7 Aushändigung der Anträge
 - TOP 8 Genehmigung der Tagesordnung
 - TOP 9 Bekanntgabe des letzten JHV-Protokolls
 - TOP 10 Ehrungen
 - TOP 11 Berichte des Vorstandes mit Aussprache
 - TOP 12 Bericht der Revisoren
 - TOP 13 Entlastung des Vorstandes
 - TOP 14 Wahlen
 - Wahl eines Wahlausschusses
 - Bestimmung Wahleiter/in
 - TOP 14.1 Schatzmeister/in und Stellvertreter/in
 - TOP 14.2 Delegierte/r und Stellvertreter/innen für den Regionssportbund
 - TOP 14.3 Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses
 - TOP 15 Beschlussfassung zur Rücklagenbildung
 - TOP 16 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes
 - TOP 17 Anträge
 - TOP 18 Verschiedenes
 - TOP 19 Abschluss

Bayerische Eskalation in Wunstorf

[HR] Der traditionelle "Bayerische Abend" der Ortsgruppe Wunstorf war in den vergangenen Jahren auf der einen Seite eine willkommene Gelegenheit, die Kameradinnen und Kameraden auch außerhalb des Hallenbades oder einer Einsatzsituation einmal zu treffen und angeregte Gespräche zu führen. Auf der anderen Seite gab es bei diesen Gelegenheiten selten mehr als eben diese Gespräche, Weißwurst, Leberkäse und das ein oder andere Bier.

Als gebürtiger Westfale begann

ich mich zu fragen, ob es beim nächsten Mal nicht besser ein Westfälischer Abend sein sollte, mit Westfälischem Schinken und Pfefferpotthast (Rindfleischeintopf mit Zwiebeln).

Meine Erwartung ging an diesem Abend im November also eher in Richtung "gepflegte Langeweile" mit einem Touch von kultureller Aneignung eines "Blau-Weißen-Lebensgefühls". Alles wie immer also? Diese Annahme geriet das erste Mal ins Wanken, als der Programmpunkt "Musik-Quiz" aufgerufen wurde. Eine knifflige Frage, ob ein Song eher aus



DLRG



dem Jahr 1986 oder 1988 stammt. Beides falsch, das war die Live-Version und die war von 1989.

Quizbegleitend stieg die Stimmung deutlich an. Die Wiedergabe der Musik über den mobilen Lautsprecher verleitete Nadine zu der Frage, ob man da auch ein Headset anschließen könne. Ein Headset stand zwar nicht bereit, aber es gab Funkmikrofone. Gerüchten nach muss dann Andrea zu Nadine so etwas gesagt haben, wie: "Mach mal Stimmung." Vielleicht war es auch nicht so. Auf jeden Fall war der Raum kurze

Zeit später erfüllt von "wohlklingenden" Karaoke-Stimmen. Eskalationsstufe 1 war erreicht.

Nachdem sich mancher noch eine "flüssige Stärkung" an den Tisch geholt hatte, ging der Abend dann in die Eskalationsstufe 2 über in der der Einzelgesang durch die stimmliche Kraft des ganzen DLRG-Chors unterstützt und durch gelungene Tanzeilagen auch optisch bereichert wurde.

So kann es 2026 gerne wieder sein. Auch wenn es dann immer noch Bayerischer Abend heißt.

Wir machen Schluss! Keine Annahme von Altkleider mehr durch die DLRG Wunstorf

[KR] Viele Jahre hat die Altkleidersammlung Geld in die Kasse der DLRG Wunstorf gespült. Und jeder Euro zählt und wird gebraucht.

Doch jedes Jahr sank der Preis, der zu erzielen war. Es wurde schwierig, überhaupt noch jemanden zu finden, der die Altkleider angenommen hat. Zum 30. November 2025 mussten wir deshalb die Annahme von Altkleidern beenden.

Vielen Dank an Reinhard, der viel Zeit und Mühe investiert hat für Sortierung, Preisverhandlungen, Einlagerung, Transport, ... Und vielen Dank an alle, die aktiv Altkleider gesammelt und gespendet haben.

Schweren Herzens müssen wir euch bitten, eure Altkleider ab sofort anders zu verwerten oder zu entsorgen. Bei der DLRG Wunstorf ist nun damit Schluss.



DLRG



JETZT NEU:

LEITWOLF

PLATINUM 

2 starke Marken – ab sofort hier erhältlich!

FutterFarm
– Heimtierbedarf –

WUNSTORF • HAGENBURGER STR.

DLRG

Jugendweihnachtsfeier 2025

[BW] Weihnachten rückt näher, die Tage werden kürzer und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Damit war es wieder Zeit für die Weihnachtsfeier der Jugend.

Am 12.12. lud der Jugendvorstand zur jährlichen Weihnachtsfeier ins AEZ ein. Neben weihnachtlicher Stimmung standen verschiedene Bastelangebote sowie das Backen und Verzieren von Plätzchen auf dem Programm.

Insgesamt nahmen 15 Kinder und Jugendliche aller Alters-

gruppen teil und läuteten gemeinsam die Weihnachtszeit ein. Mit einer Tasse Kakao oder Kinderpunsch in der Hand und Weihnachtsmusik im Hintergrund ging es ans Basteln und Backen. Dabei entstanden zahlreiche Weihnachtssterne aus Brottüten in unterschiedlichen Mustern und Formen. Zudem wurden kleine Kerzen aus Papier für den Weihnachtsbaum gestaltet.

Während in einem Raum ge-





schnitten, geklebt und gefaltet wurde, verwandelte sich der große Schulungsraum in eine Weihnachtsbäckerei. Schnell war der Plätzchenteig ausgerollt, die ersten Plätzchen ausgestochen und im Ofen, sodass sich schon bald der Duft frisch gebackener Plätzchen im AEZ ausbreitete.

Nachdem die Plätzchen fertig gebacken waren, ging es ans Verzieren. Dabei schaffte es der ein oder andere fertige Keks gar nicht erst in die Tüte zum Mitnehmen, sondern wurde direkt

vernascht.

Gegen 19 Uhr ging die Weihnachtsfeier schließlich in gemütlicher Atmosphäre langsam zu Ende, und alle starteten ins dritte Adventswochenende.





**Unsere Bank. Eure Zukunft.
Deine Stimme.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Unsere Beratung
ehrlich | verständlich | glaubwürdig

Genossenschaftliche Mitgliedschaft
Mitbestimmen | Mitwissen | Mitverdienen

Unser Engagement für die Region
Spenden | Sponsoring

VR-Gewinnsparen
Sparen | Helfen | Gewinnen

Nahbar
persönlich | telefonisch | online

Unsere Banking Apps



... wir sind
für dich da.

**Volksbank in
Schaumburg und Nienburg eG** 

Die aktuellen Trainingszeiten

Wunstorf Elements	Dienstag 18:00 bis 19:00	Dienstag 19:00 bis 20:00	Dienstag 20:00 bis 21:00
Bahn 6 (längs)	Bronze 0 + 1	RS Bronze 1	Rettungsschwimm - Ausbildung
Bahn 5 (längs)	Bronze 2 + Silber 1	RS-Silber 1	RS-Gold 2
Bahn 4 (längs)	Gold 1 + 2	RS-Silber 2	Aktiven-Training
Nichtschwimmer	Seepferdchen-Gruppe		

Impressum

Herausgeber: DLRG OG Wunstorf e.V.

V.i.S.d.P : [LK] Lars Krull

Anschrift: DFZ-Redaktion

Am Bruche 79

31515 Wunstorf

E-Mail: Vorsitz@wunstorf.dlrg.de

Internet: <http://wunstorf.dlrg.de>

Erscheinungszyklus: Quartalsweise

Druck: selbst Auflage: 300

Autoren:

[EC] Eny Constabel

[HR] Heiko Reckert

[KR] Karin Riechmann

[FS] Florian Selzer

[RS] Reinhard Selzer

[TS] Therese Selzer

[LT] Lena Tombrink

[AW] Andrea Wagner

[BW] Ben Wagner

[YQ] Yannik Quitzow

Ansprechpartner

DLRG OG Wunstorf e.V.

Am Bruche 79

31515 Wunstorf

E-Mail: Vorsitz@wunstorf.dlrg.de

1. Vorsitzender Reinhard Selzer
05031 - 71603

Training Andrea Wagner

Jugendvorsitzende Lena Tombrink

AEZ, In der Barne 7a
Telefon (nur AB): 05031 - 6892612

Januar 2026			Februar 2026			März 2026		
1	Do	Neujahr	1	So		1	So	Ausbildung Führungskräfte
2	Fr		2	Mo	Zeugnisferien	2	Mo	Ausbildungsdienst
3	Sa		3	Di	Zeugnisferien	3	Di	Training
4	So		4	Mi		4	Mi	
5	Mo	Ferienende	5	Do	Ausbildungsd. Sprechfunk	5	Do	
6	Di	Training & Start	6	Fr		6	Fr	JHV
7	Mi		7	Sa	Schlittschuhlaufen Jugend	7	Sa	Basisausbildung Einsatzdienst
8	Do		8	So		8	So	
9	Fr		9	Mo		9	Mo	
10	Sa	Klausurtagung	10	Di	Training	10	Di	Training
11	So		11	Mi		11	Mi	
12	Mo	Start RSK-Theorie	12	Do		12	Do	
13	Di	Training & Start NS Erw.	13	Fr		13	Fr	
14	Mi		14	Sa		14	Sa	EH-Kurs & Trampolin Jugend
15	Do	VS	15	So		15	So	
16	Fr	Jugendversammlung	16	Mo		16	Mo	
17	Sa	San-A Ausbildung	17	Di	Training	17	Di	Training
18	So		18	Mi		18	Mi	
19	Mo	RSK-Theorie	19	Do		19	Do	Sachstandsgespräch WRZ
20	Di	Training	20	Fr		20	Fr	
21	Mi		21	Sa	BOS Sprechfunk AEZ	21	Sa	
22	Do		22	So		22	So	
23	Fr	Ausbildung Wasserretter	23	Mo		23	Mo	Beginn Osterferien
24	Sa	San-Training/ San-A Ausbildung	24	Di	Training	24	Di	
25	So		25	Mi		25	Mi	
26	Mo	RSK-Theorie	26	Do		26	Do	
27	Di	Training	27	Fr		27	Fr	
28	Mi		28	Sa	Grundreinigung AEZ	28	Sa	
29	Do					29	So	
30	Fr					30	Mo	